

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

124 (7.5.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Freitag den 7. Mai

1886.

Nr. 11494. Am Morgen des 4. d. M. wurde eine Frauensperson auf dem Wege von Wolfartsweier nach Karlsruhe im Durlacher Stadtwald von einem unbekanntem Manne gewaltsam angehalten und in brutaler Weise mißhandelt und am Leben bedroht.

Der Thäter ist etwa 40 Jahre alt, 1,70 - 75 m groß, hat langen Hals, blaßes eingefallenes Gesicht mit schwarzem Schnurr- und Backenbärtchen, kränkliches Aussehen. Seine Kleidung bestand aus schwarzer Zuppe, bräunlich karrirter abgetragener Hose, kleinem steifem Filzhut.

Ich bitte Wahrnehmungen, welche zur Ermittlung des Thäters führen können, umgehend anher oder der Gendarmerei in Durlach mittheilen zu wollen.  
Karlsruhe, den 6. Mai 1886.

**Groß. Staatsanwalt.**  
Hübisch.

## Bekanntmachung.

Vom 5. Mai ab wird die Wortgebühr für Telegramme aus Deutschland nach allen bedeutenderen Verkehrsarten in den Vereinigten Staaten von Amerika und Canada bei der Beförderung über das Deutsche Kabel Emden—Valencia von 1 Mark 65 Pf. bis Weiteres auf 65 Pfennig ermäßigt. Gleichzeitig tritt für Telegramme nach Mexico, sowie nach Mittel- und Südamerika zc. eine entsprechende Ermäßigung der bisherigen Wortgebühr ein. Nähere Auskunft ertheilen die Reichs-Telegraphenanstalten.

Berlin W., 3. Mai 1886.

**Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.**  
von Stephan.

## Bekanntmachung.

Nr. 982. **An die Ortschulbehörden und Lehrer der Fortbildungsschulen des Schulkreises Karlsruhe.**

In besondern amtlichen Konferenzen wird im Laufe der nächsten Wochen die Einführung des Unterrichts in der landwirtschaftlichen Buchführung zur Verhandlung kommen. Vorher soll weder mit diesem Unterricht begonnen, noch irgend welches Material (Schülerhefte, Formulare) dafür angeschafft werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

**Groß. Kreis Schulvisitatur.**  
Traug.

## Bekanntmachung.

Nr. 981. **An die Ortschulbehörden und Lehrer des Schulkreises Karlsruhe.**

Nächsten Samstag den 8. d. M. fällt der sonst übliche Amtstag aus. Dagegen ist der Unterzeichnete Mittwoch den 12. d. M. auf seinem Geschäftszimmer zu sprechen.

Regelmäßige dienstliche Sprechstunden: jeden Samstag vormittags 9-12 und nachmittags 2-5 Uhr. Geschäftszimmer: Leopoldstraße 49, 2. Stock.

Karlsruhe, den 5. Mai 1886.

**Der Groß. Kreis Schulrat.**  
Traug.

## Sebelfeier.

2.1. Zum Geburtsfeste **J. V. Sebels** wird am Tage vorher, Sonntag den 9. Mai, früh morgens  $\frac{1}{8}$  Uhr, der „Niederkranz“ am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen.

## Fabrrikversteigerung.

**Freitag den 7. Mai l. Js.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Stephanienstraße 98 (Pfrünerhaus) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 silberne Taschenuhren, Manneskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 2 Pfeilerkommoden, 3 einbürtige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 2 Bettlatten, Spiegel, Bilder, 1 schöner Ficus und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1886.

**F. Knab, Waisenrichter.**

**Zu** der **Dienstag den 11. d. Mts.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider** und sonstige **Fahrnisse** angemeldet werden bei **Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.**

Ruppurr.

## Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem **Erfrieder Friedrich Jakob Kiefer** in Ruppurr nachbeschriebene Plegenschaft am

**Wittwoch den 19. Mai l. Js.,**

**Vormittags 8 Uhr,**

in dem Rathhause in Ruppurr einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

L.Nr. 75.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer, Stallung und Schoppen, 3 Ar 6 Meter Hofraumbplatz und 86 Meter Gemüsegarten, mitten im Ort Ruppurr gelegen, neben Lammwirth Heinrich Furrer und Josef Müller Kinder, vorn die Ortsstraße, hinten an das Feld grenzend.

Anschlag.

600 M.

Karlsruhe-Mühlburg, den 19. April 1886.

Groß. Notar

als Vollstreckungsbeamter:

Mathos.

## Viedolsheim. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Montag den 17. Mai d. Js.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

im Rathhause zu Viedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften dem Landwirth **Johann August Meißner** von dort öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag auf das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung der Liegenschaften.

a) 40 Ar 76 Meter Acker in 4 Parzellen, zusammen geschätzt zu . . . 820 M.

b) 20 Ar 28 Meter Wiese in 2 Parzellen, zusammen taxirt zu . . . 380 M.

c) 5 Ar 33 Meter Hofraumb und Garten, ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schwelställen, in der Krautenau neben der Hochstetter Straße und Christof Dohs Wittwe, geschätzt zu . . . 1800 M.

Graben, 3. Mai 1886.

Der Vollstreckungsbeamte:

Herrmann, Notar.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2. Adlerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 neu hergerichteten, geräumigen Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung nebst Lustres zc. versehen, sowie mit großen Mansarden, Keller, Holzremise und Waschküche, vor 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

\*2. Amalienstraße 71 ist eine elegant hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche zc., sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

\*2. Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Waschküche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Bahnhofstraße 20 ist auf 23. Juli eine Wohnung im 1. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderbaues.

\*4.1. Grenzstraße 7 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde sowie Gas- und Wasserleitung, wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Auskunft wird parterre ertheilt.

\*2. Kaiserstraße 19 ist auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

\*3. Kaiserstraße 69 sogleich beziehbar oder auf später eine Wohnung von 3-4 Zimmern, vor 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten.

\*2. Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche zc. auf's Juli-Quartal an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

\*2.2. Lessingstraße 29 ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Marienstraße 13 ist im 2. Stock des Vorderbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.



2.2. Ruppurrerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

\*3.3. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, parterre, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Waldhornstraße 33 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Kammer, Keller, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt Ernst Mayer, Café Nowad.

6.4. Berberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstüben, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenstube auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

\*2.2. Eine schöne Parterrewohnung, auf die Straße gehend, mit 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock.

2.1. In einem neu erbauten Hause, an der Karlsruhe-Rintheimer Straße liegend, 20 Minuten von hier entfernt, ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern und Küche nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Neubau**

Ede Schloßplatz und Adlerstraße 2 sind Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet, auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37. 6.3.

**Zu vermieten**

die Parterrewohnung im Hause Kriegstraße 106, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Garten und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Juli. Näheres Kriegstraße 82, parterre. 5.4.

**Wohnungs-Gesuche.**

Eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher wird auf 23. Juli in einem Hinterhause, 2. Stock, zwischen der Kreuz- und Karlstraße zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter W. 200 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.2.

Auf 23. Juli wird von einer ruhigen, ordnungsliebenden Familie eine freundliche Wohnung von 4 größeren Zimmern, wovon je 2 mit besonderem Eingang, Küche und sonstigem Zugehör gesucht (Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe unter Chiffre L. 400 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Kaiserstraße 58 sind auf 1. Juni zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer), eine Treppe hoch, mit Balkon, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.2. Academiestraße (neue) 44 sind 3 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

2.2. Kaiserstraße 19 ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit Wasserleitung an eine anständige Person sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

3.2. Zwei Mansardenzimmer mit Kochofen sind an ruhige Leute sogleich oder per 23. Juli billigt zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 3, parterre.

\* Adlerstraße 15 ist im 3. Stock rechts ein schönes Zimmer mit zwei Betten und guter Pension auf 15. Mai zu vermieten.

\* Kronenstraße 4, nächst dem Schloßplatz, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

\* Schützenstraße 72 ist ein kleines, einfach möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Kronenstraße 5.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstr. 12 im Vorderhaus, parterre.

\* Bahnhofstraße 42 ist im 3. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

**Pension-Anerbieten.**

\*2.2. Ein Fräulein, welches hier die Arbeitsschule besucht oder in einem Geschäft tätig ist, findet bei einer Familie Wohnung und Pension. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im Laden.

**Pension-Anerbieten.**

\*3.2. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind mit guter Pension zu vermieten: Birkel 20, 2 Treppen hoch.

**Räumlichkeit zu vermieten.**

\* Eine als Magazin u. verwendbare mittelgroße, trockene und helle Räumlichkeit ist sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 12 im Vorderhaus, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

\*2.1. Auf 15. Juni oder 1. Juli wird ein großes, gut möbliertes Zimmer, parterre oder 2. Stock, in der Nähe des Rathhauses zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

**Gesucht**

per 1. Juni er. gute Pension und Wohnung für 2 junge Leute besserer Familie. Anerbieten mit Angabe des Preises bittet man sub X. 999 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. \*2.2.

**Dienst-Antrag.**

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, kann sogleich eintreten: Marienstraße 21 im 3. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches waschen und putzen und etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle. Zu erfragen Weststraße 7 im 3. Stock.

**Anstreicher-Gehilfen**

werden gesucht: Stephanstraße 24. \*2.2.

**Stelle-Antrag.**

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen, frisieren und gut Zimmer reinigen kann, wird für sofort gesucht: Kriegstraße 65 im zweiten Stock.

**Zwei fleißige Arbeiter und 10 Arbeiterinnen**

finden Beschäftigung bei A. Mahler Söhne, Jähringerstraße 8. 2.1.

**Dienstpersonal jeder Art**

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

**Lehrling-Gesuch.**

5.3. Ein wohlhabender junger Mann kann als Lehrling bei uns sogleich eintreten.

**Schulz & Suck, Hofphotographen,**

Kaiserstraße 223.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* Gesucht wird zu sofortigem Eintritt eine reinliche, zuverlässige Lauffrau: Academiestraße 57 im 3. Stock.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein junger, verheirateter Mann, welcher bei der Kavallerie gebient hat, sucht Stelle als Ausläufer, Diener, zu Pferden oder dergl. Gefl. Offerten wolle man unter A. R. 1063 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Für einen jungen Mann von auswärts, welcher seine Lehre in einem Colonial-, Material- und Kurzwaarengeschäft bestanden hat, d. B. noch in demselben tätig und gut empfohlen ist, wird Stelle in einem hiesigen ähnlichen, am liebsten in einem Engros-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein junger Lithograph, geübt in Schrift und Zeichnung, sucht auf sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Haushälterin-Stelle-Gesuch.**

Ein gebildetes Mädchen, welches den Haushalt eines ältern Herrn mehrere Jahre zur größten Zufriedenheit selbstständig führte, sucht wegen Todesfall ähnliche Stelle. Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten. Gefällige Offerten sind unter Chiffre W. F. 850 an Rudolf Woffe in Pforzheim erbeten.

**Für Conditore.**

\*2.2. Es wird für einen kräftigen Jungen, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, eine Lehrstelle, entweder hier oder auswärts gesucht. Anträge unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Krankenflegerin,**

durchaus erfahren, auch zur Begleitung auf Reisen, empfiehlt sich. Gefl. Adressen zu richten an Frä. F. Fried, Hauptstraße 100, Rastatt.

**Robr- und Strohhühle**

werden schön und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt. Ich wohne jetzt Academiestraße 53 im 4. Stock bei Herrn Kutscher Hoffmann. Emil Friedrich, Sesselflechter. \*2.2.

**Verloren.**

\* Es wurde ein Portemonnaie, enthaltend ein Zehnmarkstück und verschiedenes Geld, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Hirschstraße 11 abzugeben.

**Entflogene Tureltaube.**

\*2.2. Sonntag den 2. Mai ist eine Tureltaube entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 57.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Verlängerte Hirschstraße ist ein neu erbautes Haus mit Garten sofort zu verkaufen. Offerten unter B. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Baumaterialien-Verkauf.**

2.2. Ede der Adlerstraße und Schloßplatz 7 werden wegen Abbruch eines Wohnhauses, welches noch in gutem Zustande ist, von Montag den 3. Mai an, jeden Tag alle Sorten Baumaterialien sowie noch gute Glasabschlüsse, Fenster, Läden, Türen mit Beschlag- und Beschlag, Lambris, Bodenbänke, eichene Stiegen, Dielen für Glafer oder Schreiner, einige Porzellan- und andere Gefen mit Robr, Dachlänale, Brennholz, besserer und geringerer Schutt um billigen Preis abgegeben.

**Fische zu verkaufen.**

3.2. Einige Fische mit Eisengestell und weißer Marmorplatte sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 13.

**Zu verkaufen**

ein gut erhaltenes Tafellavier und eine gespielte Violine: Kreuzstraße 12, ebener Erde.

\*2.2. Ein großer Herd, in eine Wirtschaft passend, und ein kleiner Eisschrank sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in Balach im Erbprinzen.

2.2. Zu verkaufen (alles neu): Chiffonnières, ein- und zweithürige polierte nussbaumene Kästen, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, Küchenschränke, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Strohh-, Robr- und polierte Stühle, massive nussbaumene Bettladen, Federroste, Strohh-, Robrhaar- u. Seesgrasmatratzen, Koppstühle, Deckbetten, Kissen, 2 Kinderbettlädchen, Bettladen von 12 M. an, Bücherständer, Handtuchgestelle, Fußschmel, Dienstbotenkoffer, Spiegel von 40 Pf. an, 1 gebrauchter guterhaltener Sekretär, 1 schöner Blumentisch mit Drahtgestell: Waldstraße 30.

\* Ein „Fleus“, Brachtemplar, über zwei Meter hoch, ist wegen Mangel an Platz billig abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 42 im 3. Stock.

**Ein Amerikanerstuhl**

mit sehr schöner Stickerei, fast neu, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 154 im Seitenbau, parterre.

**Zu verkaufen:**

2 Gaslüstres (ein dreiarmer vergoldeter und ein zweiarmer bronzierter), ein einfacher Gasarm und ein Gasochapparat: Leopoldstraße 15 im 2. Stock.

**Zwei noch neue Sommer-Kleider** sind zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 32 im 3. Stock. \*3.1.

**Möbel.**

2.2. Eine Möbel-Garnitur in Fantasiestoff mit Franzen und Quasten, äußerst solid gearbeitet, ist für 200 Mark zu verkaufen im Tapezier-Geschäft, Spitalstraße 41.



**Gebrauchte Nähmaschine,**  
gut erhalten, für eine Näherin passend, ist preis-  
werth zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 15  
im 2. Stock links. \*2.2.

**Ladeneinrichtung**  
für Specerei, fast noch neu, ist billig zu verkaufen.  
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Pudelbunde,**  
zwei junge, schwarze, Männchen und einjähriges  
Weibchen, sind billig zu verkaufen: Marktstraße 8,  
Wahlburg. \*2.1.

**Nissenpintcher,**  
ein junger, kleinste Rasse, wird Herrenstraße 4  
billig abgegeben.

**Das Ergebnis von Spüllicht**  
und Küchenabfällen im hiesigen Pfundnerhause ist  
anderweitig zu vergeben. Näheres in der Anstalt  
selbst beim Verwalter. 2.1.

**Hauskauf-Gesuch.**  
Suche im westlichen Stadt-  
theil ein zwei- oder dreistöki-  
ges, solid gebautes Wohnhaus  
oder eine Villa, welche in jeder  
Etage mindestens sieben Wohn-  
räume mit entsprechendem Zu-  
gehör hat und der Neuzeit ent-  
sprechend eingetheilt und er-  
stellt ist. — Anzahlung  $\frac{2}{3}$  oder  
ganz. — Zwischenhändler ver-  
boten. — Offerten mit genaue-  
ster Preisangabe und Bedin-  
gungen sind im Kontor des Tag-  
blattes unter B. S. 999 nie-  
derzulegen. 2.2.

**Pianino,**  
zu 100 bis 250 M., wird zu kaufen gesucht. Of-  
ferten unter J. A. 14 an das Kontor des Tagblat-  
tes erbeten.

**Ankauf**  
von getragenen Kleidern, Makulatur, Zeitungen,  
altem Papier, Lumpen, Knochen, Eisen, Zinn,  
Zink, Messing, Kupfer, Blei und dergleichen zum  
höchsten Werth.  
**Moritz Tuwiener,** Waldhornstraße 35.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und  
Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 60.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*3.3. Ein älterer Herr (früherer Schüler hervor-  
ragender Meister) wünscht Unterricht im Klavierspiel  
zu ertheilen. Da mehr darauf reflektirt wird, die  
unbeschäftigte und freie Zeit auf nützbringende  
Weise zu verwenden, so wird hohes Honorar nicht  
beansprucht. — Wer obiges Anerbieten zu benützn  
wünscht, möge gefl. seine Adresse unter F. A. Nr. 11  
zur nähern Besprechung und Verständigung im  
Kontor des Tagblattes abgeben.

4.1. Praktischer Unterricht im Kleidermachen, wo  
jede Dame für sich arbeitet. Monatlich 6 Mark.  
Beginn des Kurses Dienstag den 25. Mai.  
**Frau Kammel,**  
Zähringerstraße 17 b, 2. Stiegen hoch.

\* Ein Realschüler ertheilt jüngeren Schülern  
der Realschule um sehr billiges Honorar Nach-  
hilfe in allen Fächern. Näheres Waldhornstraße 7  
im 3. Stock.

**Schwarzen Thee,**  
nämlich:  
feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,  
„ Decco-Thee mit Blüthen  
in vortreflichen Qualitäten bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Adamiestrasse 12.

**Wegen Geschäftsaufgabe**

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner  
Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:  
per Liter excl. Accis

**F. W. Pfaltzgraff,**  
Douglasstraße 15.

**Sehr guten**

**1883er Tischwein,**  
für dessen Reinheit ich garantire, à  
30 Pfennig per Liter in Fässchen  
von 40 Litern an, halte bestens em-  
pfehlen. 3.2.

**Max Homburger,**  
Weinhandlung,  
30 Kronenstraße 30.  
Proben werden gerne abgegeben.

**Heute frisch eingetroffen:**

per Pfund  
Rheinsalm M. 2.50,  
Turbots und Soles M. 1.50,  
Cabeljan M. .50,  
Schellfische M. .30,  
lebende Hechte, Karpfen, Aale  
frisch vorrätzig bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Neue Matjes-Häringe**  
empfiehlt billigst  
**J. Küst,**  
Kaiserstraße 54

**Feinsten westph. Schinken**  
u. **Göttinger Würstwaren**  
empfiehlt

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31

**Macaroni,**  
ächt italienische u. französische,  
empfiehlt billigst 2.1.

**J. B. Krespach,**  
Ecke der Bürger- u. Blumenstraße.

**Spargeln,**  
frischgestochene, empfiehlt zum Tages-  
preis  
**G. Derndinger,**  
Erbprinzenstraße 30.

**Wormser Spargeln**  
treffen täglich frisch ein bei  
**C. G. Frey,**  
Spitalstraße 45.

Die erwartete Sendung  
**Emmenthalerkäse**  
ist in vorzüglicher, vollsäftiger Qualität ein-  
getroffen bei  
**Friedrich Herlan,**  
Kaiserstraße 100.

**Limburgerkäse**  
zum Streichen empfiehlt  
**Friedrich Herlan,**  
Kaiserstraße 100.

**Delfarben u. Firnisse,**  
fertig zum Anstrich, empfiehlt  
**Carl Roth,** Materialwaarenhdlg.

**TAPETEN-LAGER**  
**W. Müllejan**  
Kaiserstrasse 124 A | Karlsruhe.  
nahe der Waldstrasse  
Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder  
Art in der neuesten Geschmacksrichtung  
zu billigst gestellten Preisen. 6.5.  
Lager gemalter Fenster-Rouleaux.



**Kaiser-Sandmandelkleie** ist das mildeste, unschädlichste Waschlittel zur Erlangung einer gefunden, weißen, frischen Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pfg. und Mk. 1.—. In Karlsruhe nur bei **L. Wolf, Wittwe,** Karl-Friedrichstraße 4. 20.10.

Mit nahezu übernatürlicher Kraft, Schnelligkeit und Sicherheit tödtet Geerling's neuentdecktes überseeisches

**Insektenpulver** sammt deren Brut, so daß nicht eine Spur davon übrig bleibt. Büchse 0,35, 0,60 und Mk. 1,20. Depot: **Luisen Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 4, Karlsruhe.

**Kleidchen und Anzüge** in Tricot und anderen Stoffen. **Schürzen.** schwarz, weiss und farbig, für Damen und Kinder. **Tricot-Tailen,** reinwollen, à Mk. 3.— per Stück. Schöne Sortimente, billigste Preise. **Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstrasse 189. 10.6.

**Sommer-Corsetten** aus bestem englischen Tüll empfiehlt zu bekannt billigen Preisen das Corsettengeschäft **Gg. Baur,** Kaiserstraße 124 b. NB. Dieselben sind sehr leicht aber ebenso dauerhaft als der beste Drell. Corsetten-Anfertigung nach Maß. 24.14.

**Marmorplatten.** Als Bekleidungen an Herden, Wassersteinen, in Badezimmern, Wäschereien etc., als Lambris in Einfahrten, Treppenhäusern, Küchen und Gängen empfehlen wir unsere Marmorplatten. Durch unsere maschinellen Einrichtungen ist es möglich, dieselben zu solchen Preisen zu liefern, daß sie bei ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit den Vorzug vor allen andern Bekleidungsmaterialien verdienen. Mit Anschlägen stehen gerne zu Diensten **Karl Rupp & Cie.,** Durlacher Allee, gegenüber Gottesau.

**Theodor Kempermann & L. Engel,** Architekten, Ruppurrerstrasse 25. Bureau für sämtliche bautechnischen Arbeiten. **Entwürfe.** **Kostenberechnungen.** **Bauausführungen.** **Entwässerungen.** 22.7. **Ausmaasse & Rechnungsstellung.**

**Neue Bierflaschen,** ganze und halbe, werden in jedem beliebigen Quantum und zu billigen Preisen abgegeben bei **A. Mahler Söhne,** Zähringerstraße 8. 21.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 59 nach der **Waldstraße 22** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin mir in meinem neuen Heim bewahren zu wollen und zeichne mit aller Hochachtung

**J. Lamprecht, Schlossermeister,** 22 Waldstraße 22.

3.1.

**In 5 Minuten Mai-Bowle**  
**Maiwein-Syrup** (aus frischem Waldmeister),

rühmlichst bekannt durch die Kölner Kochkunst-Ausstellung, liefert **B. Meising** in **Düsseldorf.** Jede Flasche trägt meine Firma. Preis per Fl. 2 Mark. Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu 10 Theilen Wein giesst. Der Syrup enthält nur den feinsten aromatischen Auszug. Die Bowle kann somit niemals bitter werden, was bei Kräuter-Ansatz sehr leicht eintritt. General-Depot bei **Balm & Bassler.** 4.4.

Unser wiederholt mit den höchsten Auszeichnungen prämiirtes

**Exportbier in Flaschen,**

das in der Brauerei selbst nach rationellster Methode abgefüllt wird, **hell** (feinstes Tafelbier) und **dunkel,** ist in ganzen Flaschen zum Preise von 22 Pfennig, " halben " " " " 12 "

zu haben bei:

- L. Fischer,** Lessingstraße 21,
- W. Grimm,** Kaiserstraße 19,
- Th. Haß,** Herrenstraße 35,
- Kräuter Ww.,** Zähringerstr. 98,
- Sch. Karcher,** Leopoldstr. 23,
- Aug. Lösch,** Ecke der Kaiser- und Adlerstraße,
- K. Malzacher,** Lammstraße 5,
- Kath. Moser,** Waldhornstr. 47,
- Mutschler & Pfanz,** Belfortstr.

- B. Renmaier,** Leopoldstraße 11,
- Carl Roth,** Herrenstraße 26,
- G. Schwindt,** Amalienstraße 34,
- Th. Schneider,** Seminarstr. 9,
- Stier Ww.,** Luisenstraße 21,
- M. Stork,** Karlstraße 11,
- L. Sturm,** Kaiserstraße 150,
- S. Sutter,** Kriegerstraße 40 c,
- H. Zoller,** Schützenstraße 43.

Neueste Auszeichnungen: Antwerpen 1885 Silberne Medaille, Fachausstellung Rouen 1886 Große goldene Medaille (höchster Preis). Grünwinkel, im Mai 1886.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation  
vormals 12.2.

**G. Sinner.**

**Tuch, Buckskin, Heberzieherstoffe,** elegante Westen, zugleich

**Anfertigung von Herren-Kleidern** nach **Maass** unter Garantie für guten Sitz.

**C. Rothgerber, Marchand-tailleur,** Kaiserstraße 199, Eingang Waldstraße. 4.2.

**Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfehlen **M. Lautermilch & Sohn,** Hoflieferanten, Ritterstraße 3, neben dem Museum. 2.2.



**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

6.2. Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von der Kaiserstraße 143 nach der Kaiserstraße 124, Querbau, 2. Stock, gezogen bin. Gleichzeitig empfehle ich mich im Umsetzen alter Porzellanöfen und Reparieren von Herden und Öfen. Achtungsvoll  
**A. F. Zimmermann gen. Albecker,**  
 Hafner, Kaiserstraße 124.

**Das Möbelmagazin**

von **Ludwig Schmitt, Schreinermeister,**  
 Wilhelmstraße 7,  
 empfiehlt alle Sorten von Möbeln, als: halbfranzösische, Mainzer und gestrichene Bettstätten samt Kissen, Matratzen und Polstern, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden mit Marmorauflagen, Oval-, Wasch- und Nachttische, Sophas, Fauteuils, Klavierstühle, Stroh- und Rohrühle, Küchenschränke, Küchentische und Küchenstühle zu den billigsten Preisen unter Garantie solider Arbeit.  
 NB. Dasselbst werden sämtliche Reparaturen und auch Arbeiten von Polstermöbeln angenommen und pünktlich ausgeführt.

**Kindewagen, Reise-Körbe, Markt-Körbe**

in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen empfiehlt  
**F. Wilhelm Döring,**  
 Ecke der Ritter- u. Rähringerstraße.

**Visitenkarten**

von Mark 1.— an bis zu den feinsten.  
**L. Doering Nachf.,**  
 23.18. 205 Kaiserstrasse 205.

**Durch Gelegenheitskauf**

können wir zu einem äußerst billigen Preis einen Posten **Wackpapier** in allen Formaten und Qualitäten abgeben, was hiermit empfehlend anzeigen  
**A. Mahler Söhne,**  
 3.1. Rähringerstraße 8.

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27.  
**Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher**  
 in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.  
**Reiche Auswahl in Copirpressen**  
 sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

**Als Architekt**

empfiehlt sich den Tit. Bauherren zur Anfertigung von Bauplänen und Entwässerungsplänen, Leitung von Bauten, Revisionen u. s. w. unter **billigster Honorarberechnung**  
**4.2. Heilmann, Herrenstraße 58.**

**Wilh. Wagner,**

**A. Mayerle Nachf.,**  
 Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Gadeeinrichtungen, Saublecherei, Reparaturen, unter Garantie, billigsf.

**Richter & Becker,**

**Kaiserstrasse 88, Bel-Etage,**

empfehlen ihr Atelier zur **Anfertigung** von **Costümes und Confections.** 3.2.

**Reste von Brüsselsteppichen,**

als **Bettvorlagen** geeignet, weit unter Preis, empfehlen

**Dreyfus & Siegel,**

**Kaiserstraße 197.** 5.1.

Neu! = Vorrichtung zum Kühlen des Trinkwassers. = Neu!

Eisbehälter zum Herausnehmen eingerichtet nebst Hahn zum Ablassen des Eiswassers. 5.2.



**Eisschränke**  
 neuestes und bestes System für Haushaltungen, Restaurateure, Fleischereien etc. in solider und sauberster Ausführung,  
**Eismaschinen**  
 versch. Arten empfiehlt  
**W. Göttle, 150 Kaiserstr. 150.**

= Für vorzügliche Ventilation ist gesorgt. =

= Das Schwitzen des Schrankes durch patent. Einrichtung verhindert. =

**Neu! Neu! Neu! Nicht zu übersehen!**

Ich empfehle mich einem hohen Adel und geehrten Herrschaften unter Zusicherung reeller Besorgung und billigster Berechnung mit meiner neu eingerichteten, nur allein der einzigen dieser **Construction existierenden Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine**, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch, Staub und Krankheitsstoffe von den Federn gründlich beseitigt werden. Die Federn kommen nicht auf den Boden, sondern werden in dieser Maschine durch chemische Wasser gedämpft, durch Luft getrocknet und von der Maschine selbst in das Bett eingefüllt. Zugleich übernehme ich das Waschen und Bestreichen der Bettstücke. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

NB. Da Niemand in dieser Branche mit mir concurriren kann, so steht die Maschine den geehrten Herrschaften zur gefälligen Einsicht bereit.

Hochachtungsvoll

**Max Flechtner, Augustastraße 2.**



# „Noblesse“

eleganter neuer **Herrenhut**  
in braun, tabac, mode, beige und  
Gold empfiehlt

**L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Ein köstlicher Erfrischungstrank ist kohlent.  
Wasser mit Nachener Magenbelegen v. A. Widtsfeldt.

## Zahn-Klinik

für Damen und Herren

von Frau **Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der  
Wurzeln, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes  
Plombiren, Nerventödteln. Zähne werden gut  
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-  
stem Zustand erhält.

Gebisse werden in 7—8 Stunden angefertigt  
und für feinstes Eigen Garantie geleistet.

Sprechstunden jeden Tag von Morgens 8  
Uhr bis Abends 7 Uhr in meiner Wohnung,  
Karlstraße 21a, 2. Stock.

Arme finden Berücksichtigung.

## Kaiser Alexander.

empfehlte seine reinen **Weine**,  
Restauration, Frühstückskarte bei billig-  
ster Bedienung. Auch werden Tisch-  
Abonnenten angenommen und Essen über  
die Straße gegeben.

3.2. **F. Becker.**

## Hotel Prinz Wilhelm.

— Empfehle einen guten **Mittagstisch**  
sowie **Restauration** zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

**C. Hollenweger.**

## Codesanzeige.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht,  
Verwandte und Freunde von dem gestern  
früh 9 Uhr in Baden nach langem Leiden  
erfolgten Ableben des Herrn

**Hermann Karcher**

in Kenntnis zu setzen.

Die Beerdigung findet Freitag den 7.  
b. Mts., Nachmittags 4 Uhr, von der Lei-  
chenhalle dahier aus statt.

Karlsruhe, den 6. Mai 1886.

**Leopold Brombacher.**

## Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

22. Samstag den 8. b. Mts., Abends 8½ Uhr,  
findet eine außerordentliche

### Hauptversammlung

im Vereinslokal „Zur Wacht am Rhein“ statt, zu  
welcher ein zahlreiches Erscheinen erwünscht wird.  
Tagesordnung: auf dem Turnplatz und im  
Vereinslokal aufliegend.

Karlsruhe, den 1. Mai 1886.

Der Turnrath.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.



## Große Auswahl

in **Sonnenschirmen, Entout-eas** und  
**Herren-Sonnenschirmen**

empfehlte zu reellen billigen Preisen

12.5.

**L. Müller, Schirmfabrikant,**

Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße.

N.B. Schirme werden neu überzogen und pünktlich reparirt.

# Garten-Möbel, Garten-Geräthe, Eis-Schränke, Eis-Maschinen

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfehlte

2.1.

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 28.

## Helvetia.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.  
Grundkapital **Fr. 8000000.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir

Herrn **Ferdinand Kusterer**, Hirschstraße 1 hier,

eine Hauptagentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Karlsruhe, im Mai 1886.

Die General-Agentur:  
**Carl le Beau.**

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, halte ich mich zur Vermittelung von Feuer-  
Versicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien bestens empfehlend.

3.1.

**Ferdinand Kusterer.**

## Café Hunold.

Heute Abend empfehle

**Leipziger Allerlei mit Cotelette oder Zunge.**

## Wahlvorschlag.

Zu der am Freitag den 7. Mai d. Js. von 10—1 Uhr in der Sacristei der evang.  
Stadtkirche von den evang. Gemeindegliedern der III. Pfarrei (Oststadt) vorzunehmenden  
Wahl von 7 Mitgliedern der evang. Kirchengemeinde-Versammlung bringen wir in Vor-  
schlag:

**Baumeister**, Reinhard, Oberbaurat,

**Behagel**, Felix, Geheimerat,

**Finckh**, Wilhelm, Generalagent,

**Friedrich**, Robert, Oberrechnungsrat,

2.2.

**Knauff**, Wilhelm, Lederhändler,  
**Rißhaupt**, Dr. Friedrich, G. h. Reg.-Rat,  
**Schlebach**, Wilhelm, Blechner.

**Mehrere Wähler.**